

HEUTE MIT  
**WIRTSCHAFT  
REGIONAL**



# LIECHTENSTEINER Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

## Endspurt bei der Ligita

Mit grandioser Spielkunst überzeugte Goran Söllscher in der Schellenberger Kirche auf seiner 11-saitigen Gitarre. 9

## Äusserungen relativiert

US-Präsident Donald Trump macht bei Theresa May gute Miene zum bösen Spiel. 17



## Rekordjahr für Winzer

Die Winzer müssen die Rebstöcke ausdünnen 2

## Sportstättenkonzept

Ein «Weiter so» ist nicht zielführend 3

## Bildungsoffensive

Tablets und Notebooks für alle Schüler 3

## Näher dran am Sommer

Ein Ausflug zu den Pfahlbauten 7



## Auswanderung

Der 28-jährige Aurel Huber wandert nach Bangkok aus. 4

## Sapperlot

**Morgenmuffel haben es nicht einfach.** Ob sie vom Wecker aus dem Tiefschlaf gerissen, unsanft vom Partner wachgerüttelt werden oder kreischende Kinder ein Weiterschlafen verunmöglichen. Dass sie danach meist auch noch schlecht gelaunt sind, macht die Sache nicht besser.

Dabei gibt es unheimlich viele Tipps, wie man sich vom negativ denkenden Morgenmuffel in einen fröhlich werdenden Frühaufsteher verwandeln kann. Zum Beispiel, indem man sich bewusst macht, welche Vorteile es hat, früh aufzustehen und den Tag für sich zu nutzen. Der wichtigste Grundsatz: Sich das Aufstehen so einfach wie möglich und das Weiterschlafen so schwer wie möglich zu machen. Funktioniert hat dieser Grundsatz – wenn auch unfreiwillig – bei einem Mann in New York. Eine entwischte 2-Meter-Würgeschlange ist von der Decke seines Schlafzimmers auf ihn gefallen. Er war schnell wach. Fazit: Es gibt morgens durchaus schlimmere Dinge als einen Wecker. *Desirée Vogt*

**HOL DIR DEINEN EIGENEN FAN-TISCH!**  
Jetzt Fan-Tisch sichern zu jedem Spiel auf der WM-Meile in Vaduz.  
www.hierbeimir.li  
1 Tisch für 8 Personen inkl. 2 Getränke, Verpflegung, Hierbeimir-Gutschein

# Lichterlöschen bei der Medicnova Privatklinik

**Konkurs** Der Betrieb der Medicnova wird per sofort eingestellt, die Türen haben sich gestern endgültig geschlossen. Die 47 Angestellten stehen ab heute ohne Job da.

Desirée Vogt  
dvogt@medienhaus.li

Konkursverwalter Alexander Ospelt hat entschieden: Zum Schutz der Gläubigerinteressen werden die Türen der Medicnova Privatklinik AG per sofort geschlossen. Den 47 Arbeitnehmern wurde noch am gestrigen Nachmittag «reiner Wein» eingeschickt. Sozialplan gibt es keinen – die Arbeitnehmer können allerdings Antrag auf Insolvenzenschädigung stellen.

### «Frist für Angebot ist gestern abgelaufen»

Unmittelbar nach der Konkursöffnung hat Ospelt mit der Geschäftsleitung der Medicnova Kontakt aufgenommen, um abzuklären, ob Interessenten vorhanden sind, welche die Klinik

weiterführen können. Im Rahmen dieser Gespräche hätten sich dann noch zwei weitere Interessenten gemeldet. Diesen sei eine Frist gesetzt worden, bis zu welcher ein verbindliches Angebot hätte vorliegen müssen. «Die Frist lief gestern Mittag ab. Es lag kein Angebot vor», so Alexander Ospelt. Es sei ihm nicht leichtgefallen, den Mitarbeitern mitzuteilen, dass allen gekündigt bzw. das Arbeitsverhältnis aufgelöst werden müsse. «Dennoch habe ich es nur als fair angesehen, diese sofort über den Beschluss zu informieren.» Die Frage, ob ein Sozialplan erstellt wurde, verneint der Konkursverwalter. Stattdessen können die gekündigten Mitarbeiter einen Antrag auf Insolvenzenschädigung stellen. «Dieser Antrag kann vom Datum der Konkursöffnung drei Monate rückwirkend gestellt wer-

den – also vom 9. April bis 9. Juli», erklärt Ospelt. Somit sei garantiert, dass die Mitarbeiter für allfällige Überstunden, ausstehende Ferienansprüche oder weite Zulagen entschädigt würden. «Ich habe diesbezüglich auch bereits den Liechtensteinischen ArbeitnehmerInnenverband LANV und den Arbeitsmarkt Service Liechtenstein AMS als zuständige Anlaufstellen verständigt», so Konkursverwalter Alexander Ospelt.

### Ist das Land weiterhin am Kauf interessiert?

Derzeit sind noch Aufräumarbeiten im Gang, ausserdem werde das Inventar aufgenommen. Zur finanziellen Situation kann Ospelt derzeit noch keine Aussagen machen, da noch nicht alle erbrachten Leistungen abgerechnet seien und ausstehende Forderungen an-

gemahnt werden müssten. «Wir müssen uns erst ein Bild über das noch vorhandene Vermögen machen und auch eruieren, welche Verbindlichkeiten noch im Raum stehen.»

Die Klinik selbst ist nun zwar Geschichte – weiterhin offen bleibt allerdings, was mit dem Gebäude geschieht. Dieses gehört der Medicnova Immobilien-Anstalt, welche vom Konkurs nicht betroffen ist. Ist Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini weiterhin an einem Kauf interessiert, um künftig das Landesspital in Bunden unterzubringen, muss er neben der Axalo mit folgenden beteiligten Unternehmen verhandeln: Der Pekowin AG, der Risch Elektro-Telecom Anstalt, der Dietmar Büchel Haustechnik Est. und dem Ingenieurbüro Hoch & Gassner AG.

## Einfach «jöö», das Baby-Lama aus Vaduz



Weitere Bilder und ein Video: [www.vaterland.li/fotogalerie](http://www.vaterland.li/fotogalerie)

**Süss** Ende Mai kam das kleine Lama zur Welt. Sein Zuhause ist auf der Wiese neben der Roeckle AG in Vaduz. Mit seinen eineinhalb Monaten versucht es schon, wie die Grossen Gras zu fressen. Die Milch der Mutter hat es aber trotzdem noch lieber. Neben Lamas gibt es auf der weitläufigen Wiese auch unterschiedliche Arten von Ziegen.

Bild: Tatjana Schnalzer

## Der Bierkonsum beflügelt Brauer

**Wirtschaft regional** Die Region ist mit kleinen Bierbrauereien optimal versorgt. Fast in jedem Dorf lässt sich in Werdenberg, im Sarganserland sowie in Liechtenstein einen Produzenten finden. Die kleinen Bierbrauereien profitieren hauptsächlich vom Privatkonsum, der durch das momentane herrliche Sommerwetter und die Grillfeste angetrieben wird. Von

**Wirtschaft regional**  
Kreditkarten - Der Vergleich  
Bitcoinstein wird Tatsache

der Fussball-WM spüren sie dagegen kaum etwas, da sie keine Veranstalter beliefern. Einige Brauer haben sogar ihr Hobby zum Beruf gemacht und bewegen sich im Bereich der Feinschmecker. Denn das Bier unterscheidet sich im Geschmack wesentlich von den herkömmlichen Anbietern.

## Strafuntersuchung gegen Zirkus

**Frauenfeld** In Zusammenhang mit dem Konkurs des Circus Royal läuft eine Strafuntersuchung. Bei der Thurgauer Staatsanwaltschaft ist eine Anzeige eingegangen. Die Betreibergesellschaft des Zirkus ist in Konkurs. Es sei eine Strafanzeige eingegangen, bestätigte die Thurgauer Staatsanwaltschaft eine Meldung von Blick online. Gegen wen sich die Strafanzeige richtet, gab die Staatsanwaltschaft mit Hinweis auf das laufende Verfahren nicht bekannt. «Es gilt gegenüber allen Beteiligten die Unschuldsvermutung», sagte Mediensprecher Stefan Haffter auf Anfrage. Am Mittwoch war bekannt geworden, dass sich die Betriebsgesellschaft des zweitgrössten Schweizer Zirkus im Konkurs befindet. Am Nachmittag gab Skreinig bekannt, dass er nicht über die finanziellen Schwierigkeiten informiert sei. (sda)

**SONNTAGSBRUNCH**  
9.00 - 13.00 UHR  
ANMELDUNG VIA TELEFON / E-MAIL  
WWW.GEORG.LI HO@GEORG.LI  
+423 375 02 12  
GEORG ESCHEN

